

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 114. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 07.08.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Bernd Kosmehl

Dieter Krillwitz

Uwe Kröber

Mike Müller

Prof. Dr. Hans Poerschke

Dr. Horst Sendner

i. V. für Herrn Mengel

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Wolfen

Herr Tetzlaff

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning

Herr Stefan Hermann

Marcus Herget

Dirk Weber

FBL Bauwesen

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

SB Stadtplanung

FBL Stadtentwicklung

Gäste

Herr Böttcher

Herr Dr. Flämig

Projektentwicklung Dr. Flämig

abwesend:

Mitglied

Dietmar Mengel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 07.08.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung von Niederschriften	
3.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2013	
3.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2013	
4	Projektvorstellung 2WATER BE: Herr Pietzsch, Inhaber 2WATER Wassersportzentrum	
5	Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des B-Planes "Am Wasserzentrum" OT Bitterfeld, hier: Überschreitung der Baulinie BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 105-2013
6	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.07.2013 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Ausschussmitglied Krillwitz beantragt, den Beschlussantrag 115-2013 von der Tagesordnung zu nehmen und an den Ortschaftsrat Holzweißig zurückzuverweisen, da dieser in seiner gestrigen Sitzung nicht beschlussfähig war. Des Weiteren beantragt er, den Beschlussantrag zu splitten, damit der planungsrechtliche Teil öffentlich und die Vergabeangelegenheit nicht öffentlich diskutiert werden kann. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt nur über die Herunternahme abgestimmt werden kann. Die Zurückverweisung ist nur im Falle der Beratung des Beschlussantrages möglich. Zudem hat die Verwaltung auf seine Anfrage hin mitgeteilt, dass der Beschlussantrag, so wie er vorliegt, ordnungsgemäß für den nicht öffentlichen Teil vorbereitet wurde. Herr Kröber sagt, dass der Ortschaftsrat über den Beschlussantrag mit 2 Ortschaftsräten debattiert hat und dieser aus seiner Sicht somit behandelt wurde. Herr Prof. Dr. Poerschke, Herr Dr. Sendner und Herr Kosmehl befürworten den Antrag von Herrn Krillwitz. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass der von Frau Geyer eingereichte Widerspruch bezüglich des Beschlussantrages 115-2013 nach erfolgter Prüfung durch die Verwaltung von ihm beantwortet wurde. Herr Weber gibt zu bedenken, dass die vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld gesetzte Frist am 21.08.2013 abläuft und die ordnungsgemäße Einberufung einer neuen Ortschaftsratssitzung vor der Sitzung des Stadtrates am 14.08.2013 nicht mehr möglich ist. Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner teilt Herr Weber mit, dass eine Verlängerung der Frist nicht möglich ist. Der Ausschussvorsitzende bittet über den Änderungsantrag, den Beschlussantrag 115-2013 von der Tagesordnung zu nehmen, abzustimmen. Ja: 5 Nein: 2 Enthaltungen: 0 <i>Beschluss:</i> Der Beschlussantrag 115-2013 wird von der Tagesordnung genommen.	

	<p>Der Ausschussvorsitzende lässt danach über die geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p>mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 3	Genehmigung von Niederschriften	
zu 3.1	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2013</p> <p>Herr Hermann informiert zum TOP 6, dass die Stadt und zwischenzeitlich auch der P-D ChemiePark eine gleichlautende Stellungnahme zum Abriss der Gebäude abgegeben haben. Die Entscheidung der oberen Denkmalschutzbehörde steht jedoch noch aus.</p> <p>Herr Dr. Sendner fragt zum TOP 7, ob es einen neuen Sachstand zu den beantragten Fördermitteln für die verkehrstechnische Erschließung von Bitterfeld-Süd gibt. Auch ist er der Meinung, dass der Antragsinhalt eines Beschlussantrages unabhängig von der Vorberatung oder Beschlussfassung in der Niederschrift aufgeführt werden sollte.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende sichert die Prüfung bezüglich des Inhaltes der Niederschrift zu.</p> <p><i>Redaktioneller Hinweis: Der in einer Sitzung zu beratende Antragsinhalt eines Beschlussantrages steht mindestens seit der Einführung des Ratsinformationssystems „Session“ im Jahr 2009 nicht in der Niederschrift eines vorberatenden Gremiums, sondern nur in der des letztlich beschließenden Gremiums.</i></p> <p>Herr Hermann sagt, dass die Kommunalaufsicht zur Durchführung der Finanzierung die Erforderlichkeit der Förderung bestätigt hat. Der abschließende Bescheid der Investitionsbank steht noch aus.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über die Niederschrift vom 02.07.2013.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 3.2	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2013</p> <p>Herr Dr. Sendner geht auf die der Niederschrift beigefügte Anlage „Verkehrskonzept Steinfurth“ ein. Er erachtet diese als teilweise falsch.</p> <p>In der Diskussion wird sich darauf verständigt, dass die Anlage noch einmal in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Sendner gesichtet wird und gegebenenfalls Änderungen vorgenommen werden. Aus diesem Grund wird die Anlage erst einmal aus der Bestätigung herausgenommen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt nun über die vorliegende Niederschrift vom 10.07.2013 abstimmen.</p>	

	Die Niederschrift wird genehmigt. mehrheitlich beschlossen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4
zu 4	<p>Projektvorstellung 2WATER BE: Herr Pietzsch, Inhaber 2WATER Wassersportzentrum</p> <p>Herr Pietzsch (Inhaber 2WATER Wassersportzentrum) stellt das Projekt anhand einer Präsentation (<i>Anlage</i>) dar. Der Grund für die Neuorientierung ist die nicht zielführende Umsetzung des Strandsportbereiches in Mühlbeck. Das aufgezeigte Schiff könnte als Büro oder auch als Räumlichkeit für Klassen genutzt werden. Er möchte nun wissen, ob der Ausschuss dieses Projekt grundlegend unterstützen würde.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner teilt Herr Pietzsch mit, dass die hierfür notwendigen finanziellen Mittel noch nicht absehbar sind und er selbst der Investor wäre.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die hier angesprochene Fläche im B-Plan als Grünfläche ausgewiesen ist und der Erwerb dieser im vergangenen Jahr vom Stadtrat beschlossen wurde. Er äußert weiter, dass damit eine Überarbeitung des B-Plans sowie des FNP notwendig wäre.</p> <p>In der Diskussion teilt Herr Hermann auf Anfrage von Ausschussmitglied Kröber mit, dass die Fläche in der Gemarkung der Gemeinde Muldestausee sowie der Stadt Bitterfeld-Wolfen liegt. Eine genaue Prüfung wird jedoch noch durchgeführt. Die planungsrechtliche Hoheit wird aber voraussichtlich die Stadt Bitterfeld-Wolfen haben.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt, ob es grundsätzliche Einwände hinsichtlich des Vorhabens gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Unterstützung des Projektes durch den Bau- und Vergabeausschuss fest.</p> <p>Herr Hermann sagt, dass dabei auch die Frage der Zulassung einer Uferstrandbebauung zu klären ist.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Kosmehl erklärt Herr Pietzsch, dass der Uferweg frei und damit begehbar bleiben würde. Herr Pietzsch erwähnt dabei auch, dass zwar eine nicht öffentliche Slipbahn vorgesehen ist; eine permanente Zufahrt aber nicht gewährleistet werden soll.</p> <p>Zur weiteren Verfahrensweise informiert Herr Hermann, dass das Thema im Zusammenhang mit „European 12“ voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober wieder auf die Tagesordnung genommen wird.</p>	
zu 5	<p>Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des B-Planes "Am Wasserzentrum" OT Bitterfeld, hier: Überschreitung der Baulinie BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verliest den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung "Am Wasserzentrum" (1. Änderung), hier:</p>	Beschlussantrag 105-2013

	<p>Überschreitung der Baulinie um 1,21 m zur Errichtung eines Wohngebäudes, zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.07.2013 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass die Baugesuchsrunde vom 25.07.2013 auf den 23.07.2013 vorgezogen wurde. Anschließend berichtet er Folgendes aus dieser Baugesuchsrunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reparatur, Sanierung und Teilrückbau eines Bürogebäudes im OT Bitterfeld, Hallesche Straße 18a – Zustimmung - Voranfrage für Fahr- und Reittouristik bzw. Haltung von 2 Pferden im OT Bitterfeld, Friedensstraße 153 – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass in diesem Gebiet laut FNP eine Erweiterung der Wohnbaufläche vorgesehen ist und es sich um ein reines Wohngebiet handelt. Den von der Stadt angebotenen Alternativstandort hat der Bauherr nicht in Betracht gezogen.) - Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses und Errichtung eines Anbaus im OT Wolfen, Leipziger Straße – Zustimmung - Errichtung von 2 Normwerbetafeln im Dreieck, freistehend auf Stahlträgern, im OT Bitterfeld, Brehnaer Straße 34 – Zustimmung - Neubau einer Direktannahme und eines Werbepylons im OT Bitterfeld, Dürener Straße 12 – Zurückstellung (Grund hierfür ist, dass im Antrag die Unterlagen für den Werbepylon fehlten.) <p>Des Weiteren wurden zwischenzeitlich folgende Bauanträge ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genehmigungsfreistellung – Neubau Mehrfamilienhaus im OT Bitterfeld, Bernsteinring 45, 47, 49 – Zustimmung - Anbau eines Wintergartens im Obergeschoss über dem vorhandenen Windfang (1. Verlängerung der Baugenehmigung) im OT Bitterfeld, Vor dem Muldedamm 14 – Zustimmung - Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Einfamilienhauses im OT Bitterfeld, Zscherndorfer Weg 5a – Zustimmung - Verlegung NaOH-Tanklager (Nachtrag zur Baugenehmigung) im OT Bitterfeld, Parsevalstraße 29 – Zustimmung - BimSchG – Anlage zur Herstellung von synthetischem Quarzglas und pyrogener Kieselsäure im OT Greppin, Werk II – Zustimmung - BimSchG – Anlage zur Herstellung von organischen Zwischenprodukten und zur chemischen und chemisch-physikalischen Behandlung von Lösungsmittelgemischen und Abfällen im OT Greppin, Farbenstraße - Zustimmung <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 05.09.2013 statt.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Der Ausschussvorsitzende benennt im Auftrag der CDU-Fraktion Herrn Kröber entsprechend § 5 Abs. 2 S. 3 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.</p> <p>Herr Hermann informiert, dass die Stadtverwaltung am 05.08.2013 vom Land die Richtlinie zur Förderung kommunaler Infrastruktur im Rahmen der</p>	

	<p>Hochwassermaßnahmen erhalten hat. Hiernach muss bis zum 15.09.2013 ein beschlossener Maßnahmenkatalog beim Land eingereicht werden.</p> <p>In der Beratung bittet Ausschussmitglied Müller um schnellstmögliche Wiederherstellung des Beach-Volleyball-Platzes in Greppin.</p> <p>Herr Hermann entgegnet, dass die Stadt nach bereits getätigten Maßnahmen nun noch einen Antrag entsprechend der bereits genannten Richtlinie stellen soll. In seinen Ausführungen gibt er auch zu bedenken, dass bei der Erbringung von Vorleistungen durch die Stadt, ohne die Zustimmung des Landkreises, die Kosten von der Stadt zu tragen wären.</p> <p>Herr Krillwitz weist darauf hin, dass die Straße „Am Nordpark“ in Wolfen-Nord Rissbildungen aufzeigt und bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Ursachen dies haben könnte. Er spricht zudem das Bahnhofsgebäude in Wolfen an, welches aus seiner Sicht derzeit grob fahrlässig vernachlässigt wird.</p> <p>Herr Hermann sichert die Klärung zu.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz teilt Herr Hermann mit, dass man sich bezüglich der Reparatur der Brücke in Wolfen aufgrund von Mehrschäden an den Zugseilen noch im Gespräch mit der Versicherung befindet.</p> <p>Abschließend erklärt Herr Krillwitz, dass die Thalheimer und Krondorfer Straße bei dem gestrigen Regen einschließlich der Gehwege und der Keller der Anlieger unter Wasser gestanden haben. Die Funktionstüchtigkeit der neu ausgebauten Straße ist demnach nicht gegeben.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende drückt im Namen der Ausschussmitglieder Herrn Tetzlaff seinen Dank für die langjährige Mitwirkung im Ausschuss aus und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit als Ortsbürgermeister in Wolfen alles Gute.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:37 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin